

Sonntag, 21 Oktober 2018

Überraschung in der Bayernliga

Lampodinger Luftgewehrschützen gewinnen ihre beiden Begegnungen und holen vier Punkte gegen den Abstieg

Überraschend gut schlägt sich die SG Schützenblut Lampodinger in der Luftgewehr-Bayernliga. Nach vier Begegnungen liegt der Verein punktgleich mit dem Tabellenführer Erlbachtaler Niedererlbach auf Platz drei.

Am zweiten Wettkampfsontag führen die Lampodinger Schützen mit geringen Erwartungen nach Lengdorf. Den Klassenerhalt als Ziel fest im Blick, wollten die fünf Schützen möglichst zwei Punkte mit nach Hause nehmen. Dass sie beide Wettkämpfe souverän gewannen, war für sie umso erfreulicher.

Beim ersten Kampf gegen Holzolling 1 konnten die Lampodinger ihre derzeitige Bestform sogleich unter Beweis stellen. Auf Position 1 siegte Lisa-Marie Haunerding mit 396 Ringen souverän gegen ihre Gegnerin Rebecca Stumpfenhausen, die Nerven zeigte und



Volle Konzentration an den Schießständen (von links): Karin John, Hannes Baumann, Sabrina Eckert, Michael Kraller und Svenja Niedermeier.
Foto: Kraller

nur 366 Ringen schoss. Tobias Obermeier auf Position zwei konnte erst mit der dritten und vierten Serie seine Gegnerin Annette Werndl mit 389 zu 384 Ringen schlagen. Auch Hannes Baumann

machte es auf Position drei spannend und besiegte seine Gegnerin Walburga Oberlechner knapp mit 385 zu 383 Ringen. Michael Kraller schoss seine persönliche Wettkampfbestleistung: 390 Ringe. Dem hatte sein Gegner Patrick Claus mit 369 Ringen nichts entgegensetzen.

Lediglich Paarung fünf ging an Holzolling: Katharina Herzog war mit 388 zu stark für ihren Lampodinger Gegner, der 379 Ringe erzielte.

Der zweite Wettkampf folgte nach einer kurzen Pause im Anschluss. Die Lampodinger machten sich keine großen Hoffnungen auf einen Sieg, mussten sie doch gegen den Tabellenführer Niederlauterbach II antreten, eine sehr starke Mannschaft. Lisa-Marie Haunerding glänzte mit einem starken Ergebnis von 394 Ringen, ihr Gegner

Simon Weithaler verlor den Punkt. Er schoss starke 390 Ringe. Tobias Obermeier und Karin John lieferten sich auf der zweiten Position einen

Sonntag, 21 Oktober 2018

spannenden Zweikampf. Tobias bewies Nervenstärke und gewann dank einer starken 98er-Serie zum Schluss mit 390 zu 388 Ringen. Hannes Baumann auf Position drei steigerte sich deutlich im Vergleich zum Vorkampf und schoss hervorragende 390 Ringe, seine Gegnerin Sabrina Eckert verlor den Kampf mit 385 Ringen. Auf Position vier hatte Michael Kraller mit dem sehr starken Svenja Niedermeier ein hartes Los. Der Lampodinger verlor mit 381 zu 391 Ringen.

Am 4.11.: Olympiasiegerin gegen Europameisterin Der Punkt aus Paarung fünf ging ebenfalls an die Favoriten aus Niederlauterbach mit 381 zu 389 Ringen. Die damit gewonnenen vier Punkte brachten die Lampodinger einen Schritt weiter in Richtung Klassenerhalt. Der dritte Wettkampfsamstag findet am 4. November statt. Dann empfangen die Schützen beim Rothler Wirt in der Roth bei Lampoding die Teams aus Lengdorf, Plattling und Voglarn mit der Olympiasiegerin von 2016 Barbara Engleder. Die Goldmedaillengewinnerin wird zum Spitzenduell der Saison gegen die Europameisterin Lisa-Marie Haunerding antreten. Die Wettkämpfe werden ab 9.45 Uhr per Leinwand live in die Gaststube übertragen.

– Verena Kraller

Platz	Mannschaft	Bezirk	WK	Ø	EPkte	MPkte
1	Erlbachtaler Niedererlbach I	Ndb	4	1938,75	13:7	6:2
2	Bergschützen Voglarn I	Ndb	4	1935,25	12:8	6:2
3	SG Lampoding I	Obb	4	1927,00	12:8	6:2
4	Sportsch. Niederlauterbach II	Ndb	4	1942,25	11:9	4:4
5	SV Lengdorf I	Obb	4	1932,50	10:10	4:4
6	Post SV Plattling II	Ndb	4	1902,25	10:10	4:4
7	Edelweiß Machendorf I	Ndb	4	1917,75	8:12	2:6
8	SG Holzolling I	Obb	4	1909,25	4:16	0:8

www.pnp.de